

Stichworte auf dem Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage

Momentan laufen viele kontroverse Diskussionen in Sachen Energiestrategie 2050 und Atomausstieg. Ganz gleich welche Resultate sich daraus ergeben, eines ist sicher: Unsere elektrische Energieversorgung muss nachhaltiger und vom Atomstrom unabhängiger werden. Mit der heutigen Technik kann man selber viel dazu beitragen. Die nachfolgenden Stichworte zeigen auf, wie das geht. Viele in Hettlingen haben das schon realisiert.

Sonne: Unsere Sonne versorgt uns rund um die Uhr mit Energie. Sie liefert der Schweiz jährlich 220-mal mehr Energie als wir brauchen. Neben der Wärmeenergie, die z.B. mit Wärmepumpen genutzt werden kann, ist es auch die Strahlungsenergie. Pro m² Photovoltaik-Modulfläche sind es etwa 150 W, die als Strom genutzt werden können

Photovoltaik (PV)-Modulfläche: 7 m² braucht es für 1 kW, 35 m² für 5 kW. 5 bis 6 kW genügen schon für ein Einfamilienhaus. Die meisten EFH haben solche Flächen. Die Ausrichtungen Ost, Süd und West sind geeignet.

Kosten für PV: 1 kW Leistung (ca. 7 m²) kostet ca. 3'000.- CHF. 5 kW kosten ca. 15'000 CHF. In diesem Preis ist alles enthalten (Material und Arbeit, Anschlussfertig). Das gilt für eine Aufdachanlage.

Einmalvergütung: Mit Meldung der Fertigstellung erhält man für eine 5 kW-Anlage einen Betrag von 1'400 + 5 x 500 = 3'900 CHF. (Diese Zahlen gelten sicher bis März 2017). Diesen Betrag erhält man ca. nach einem halben Jahr. Somit betragen die Kosten noch 15'000 – 3'900 = 11'100 CHF.

Steuerabzug: Der bezahlte Betrag kann zu 100% von den Steuern abgezogen werden. Das ergibt eine merkbare Steuerreduktion in diesem Jahr.

Eigenverbrauch: Die elektrische Energie, die man erzeugt, kann selbst genutzt werden. Je höher der Eigenverbrauch, desto grösser ist die Kostenersparnis bei der EW-Rechnung. Durch geschicktes Verhalten kann man das gut steuern. Z.B. Waschen, wenn die Sonne scheint. So kann man einen Eigenverbrauchsanteil über ein Jahr gerechnet von 30% oder mehr erreichen. Die Eigenverbrauchssteuerung wird immer wichtiger.

Das wird in Zukunft auch zunehmend nachbarübergreifend (lokal) nutzbar werden.

Rückspeisung: Nicht selbst benötigte Energie kann man in das Netz zurückspeisen. Das wird vom EW vergütet. Man erhält ca. 1/3 des Betrags für eine kWh, den man für den Bezug beim EW bezahlt.

Lebensdauer: Eine PV-Anlage liefert problemlos während 30 Jahren zuverlässig Strom, ohne Lärm und praktisch wartungsfrei.

Infos zum Vorgehen: Unser Leitfaden Photovoltaikanlagen auf www.ee-hettlingen.ch (Für Sie) gibt Ihnen alle nötigen Infos auf einen Blick.

Nur Idealismus? 2012 hatten wir in Hettlingen genau **eine** PV-Anlage. Heute sind es schon **23**. Unser Ziel sind 50 Anlagen Ende 2020. Machen auch Sie mit und nutzen Sie die gewaltige Kraft der Sonne auf eine problemlose, unkomplizierte Weise.



Wir unterstützen Sie gerne dabei: Wenn Sie Hilfe brauchen: Mail an info@ee-hettlingen.ch

Jürg Hofer und das eEH-Team